



Modulbeschreibung Pädagogischer Gartenbau

Ein Studienangebot der Gärtnerei am Goetheanum und Akademie für anthroposophische Pädagogik (AfaP)

- **Dozenten und Leitung:**

Benno Otter, ehemaliger Gärtner am Goetheanum (Leitung)
Markus Tamson, Gartenbaulehrer an der Rudolf-Steiner-Schule Wetzikon

- **Dauer und Einstieg:**

2 Jahre (es können in Absprache auch einzelne Semester des Moduls besucht werden, wenn kein Abschlusszertifikat angestrebt wird)

Der Einstieg in das Modul ist jeweils im Januar und August möglich

- **Veranstaltungsort:**

Gärtnerei am Goetheanum, Hügelweg 74, CH-4143 Dornach
Rudolf-Steiner-Schule Wetzikon, Usterstrasse 141, CH-8620 Wetzikon
Rudolf-Steiner-Schule Birseck, Apfelseestrasse 1, CH-4147 Aesch
Exkursionen in verschiedene Schulgärten

- **Präsenzzeiten und Aufbau des Fachmoduls:**

Jeweils ein Samstag im Monat von 9.15 - 15.30 Uhr (11 Veranstaltungen pro Jahr)

- Vormittagsblock (9.15 – 12.00 Uhr): Biologisch-dynamischer Gartenbau
- Nachmittagsblock (13.30 – 15.30 Uhr): Pädagogische Aspekte, Methodik-Didaktik, Wahrnehmungs- und Beobachtungsübungen

- **Kurzbeschreibung:**

Das Fachmodul „Pädagogischer Gartenbau“ führt in die Fähigkeiten ein und vermittelt die Kompetenzen, die erforderlich sind, um als Gartenbaulehrperson tätig zu sein. Das Modul ist so aufgebaut, dass gärtnerisches und pädagogisches Fachwissen in Praxis und Theorie vermittelt werden. Der Schwerpunkt des Fachmoduls liegt darin, die verschiedenen Aspekte des Gartenbaus (Vormittagsblock) mit der pädagogischen Arbeit in Verbindung zu bringen (Nachmittagsblock). Dabei steht die Frage nach dem persönlichen Verhältnis zur Natur sowie Pflanzen- und Tierwelt im Mittelpunkt. Dieses persönliche Verhältnis wird durch Wahrnehmungs- und Beobachtungsübungen

geschult. Während der Praxisarbeiten steht die folgende Frage im Zentrum: Was macht diese Arbeit mit mir? Zudem steht der Jahreslauf der Natur im Fokus, indem der Praxisunterricht jeweils in die entsprechende Jahreszeit eingebettet ist.

- **Zielgruppen:**

AfaP-Studierende und Lehrpersonen, die eine Qualifikation zur Gartenbaulehrperson an einer Rudolf-Steiner-Schule resp. Waldorfschule anstreben

Nachqualifikation und Weiterbildung für bereits praktizierende Gartenbaulehrpersonen

Sozialtherapeuten, für die Mitarbeit in einem Garten einer Institution

Teilnehmende mit Interesse an biologisch-dynamischer Gartenarbeit (Es ist auch möglich, nur die fachlichen Teile zu besuchen und den pädagogischen Teil auszulassen)

- **Voraussetzungen:**

Wird ein Zertifikat für das Unterrichten im Fachbereich Gartenbau an einer Rudolf-Steiner-Schule angestrebt, wird eine laufende oder bereits abgeschlossene Ausbildung in anthroposophischer Pädagogik vorausgesetzt (z.B. im Rahmen der AfaP-Studiengänge).

Wird kein Zertifikat angestrebt, ist die Teilnahme für alle Interessenten möglich.

Für Studierende der AfaP ist ein persönliches Gespräch vorgesehen, um die individuellen Bedürfnisse unter Einbezug der angestrebten pädagogischen Tätigkeit für dieses Modul zu erörtern. Für alle anderen Teilnehmenden ist das Gespräch fakultativ.

- **Schwerpunkte:**

Siehe aktuellen Datenplan: <http://www.afap.ch/fachmodule/paedagogischer-gartenbau>

- **Lernziele:**

Siehe Kurzbeschreibung

- **Studien- und Prüfungsleistungen:**

Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (2 x im Jahr kann man entschuldigt fehlen, darüber hinaus muss kompensiert werden).

Ein künstlerisches Portfolio bzw. ein theoretisches Portfolio unter Einbezug des Literaturstudiums im 1. Studienjahr sowie ein Praxisportfolio im 2. Studienjahr gemäß AfaP-Leitlinien (die Portfolios können als Studienleistungen für das reguläre AfaP-Studium angerechnet werden).

Durchschnittlich mindestens zwei Stunden pro Woche Hospitieren respektive eigenständiges Unterrichten in Begleitung eines Mentors an der Übschule bzw. Basisschule im Fach Gartenbau während eines Studienjahres (diese Studienleistungen können für das Praxisstudiums der AfaP-Studiengänge angerechnet werden).

- **Zertifikat / Kompetenznachweis:**

Nach erfolgreichem Absolvieren des Gartenbaumoduls erhalten die Studierenden ein Zertifikat der AfaP mit einem Abschlussbericht des Dozierenden, welches zusammen mit dem AfaP-Diplom (oder einem gleichwertigen pädagogischen Abschluss) zu einer regulären Lehrtätigkeit im Fach Gartenbau an einer Rudolf Steiner Schule berechtigt.

Ein entsprechendes Zertifikat stellt einen wesentlichen Bestandteil des individuellen Kompetenznachweises dar, auf dessen Grundlage die Studienleitung ihre Empfehlung bezüglich der fach- und stufenspezifischen Qualifikation beim Studienabschluss gibt.

- **Literatur:**

Steiner, Rudolf (1999): Geisteswissenschaftliche Grundlagen zum Gedeihen der Landwirtschaft, Bd. 327 GA, Dornach: Rudolf Steiner Verlag.

www.schulgarten.ch > Literatur

Weitere Literaturangaben werden jeweils an den Kurstagen zu den jeweiligen Themen bekannt gegeben.

- **Kosten:**

Analog zur individuellen Beitragsverpflichtung (siehe Anmeldeformular)

Anmerkung: Für Studierende der AfaP sind entsprechend des individuellen Studiengangs ein bzw. zwei Fachmodule in den regulären Studienbeiträgen enthalten

Es gilt eine 3-monatige Kündigungsfrist (auf Ende Monat) bei den schriftlichen Vereinbarungen für AfaP-Studierende. Externe Teilnehmende können das Modul nur semesterweise jeweils bis zum 30.6. oder 31.12. kündigen (siehe zusätzliche Angaben auf dem Anmeldeformular). Die Kündigung ist in schriftlicher Form einzureichen.

- **Anmeldung:**

AfaP-Studienbüro
Ruchti-Weg 5
CH-4143 Dornach
Tel. +41 (0)61 701 40 72
info@afap.ch / www.afap.ch

- **Auskünfte zum Modul:**

Benno Otter
benno.otter@bluewin.ch

Aktuelle Informationen zum Gartenbaumodul finden Sie unter:

<http://www.afap.ch/fachmodule/paedagogischer-gartenbau/> und
<http://gartenpark.goetheanum.org>